

Protokoll Vollversammlung 31.08.2024 in Mulsum

Anwesenheit (inhaltlicher Teil)

- Jonathan Arendt (St. Paulus Buxtehude)
- Lia Dähne (Fredenbeck)
- Joshua Eckstein (Mulsum)
- Morice Kamasch (Fredenbeck)
- Aaltje Lange (Fredenbeck) - VBRunde
- Lina Leskau (Fredenbeck)
- Linnea Schönbeck (Apensen)
- Meira Winkelmann (Bliedersdorf)
- Heather-Mae Zuber (Fredenbeck) – VBRunde

Gäste (KKJD)

- Franziska Feldmann
- Shannon Heidt
- Niklas Renken
- Daniel Hägerbäumer
- Alena Tamke
- Melina Vagts
- Karen Seefeld

Schutzkonzept

Der Kirchenkreis Buxtehude erstellt zusammen mit dem Kirchenkreis Stade ein Schutzkonzept, das sowohl die Themen Kindeswohl für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, als auch das Thema sexualisierte Gewalt für alle Arbeitsbereiche beinhaltet.

Dies soll im November 2024 von der Kirchenkreissynode (KKS) verabschiedet werden. Aktuell haben viele Gremien und Personen die Möglichkeit Rückmeldungen zu geben.

Die VV hat die Bearbeitung des Entwurfs mit einer Schulung kombiniert. Folgende Rückmeldungen wurden (via NEWS) an die Steuerungsgruppe gegeben:

Präambel

- Es gibt kompliziert zu lesende Schachtelsätze.
- Es gibt Wörter, beispielsweise Intervention, Prävention und Implementierung, die nicht allgemein verständlich sind.
- Welche Form von einfacher Sprache findet Einzug in das Schutzkonzept? Wie kann es einfach lesbar und allgemein verständlich gestaltet werden?

Grundsätze

Frage: Wo würdet ihr Informationen suchen? Wie müssen die Informationen für euch zugänglich sein?

- Informationen müssen digital auf unserer Homepage (EJ Buxtehude) sein
- Ansprechpersonen müssen konkret benannt und auffindbar sein
- Informationen müssen über eine Suchmaschine auffindbar sein
- QR-Codes in Gemeindehäusern, die zum Schutzkonzept führen
- Die hauptamtlichen Ansprechpersonen müssen informiert sein
- Angepinnte Beiträge bei Instagram zu dem Thema, die schnell aufgefunden werden können.

Präventionsmaßnahmen

Frage: Was braucht es, damit ihr euch beschwert? Was erleichtert euch eine Beschwerde?

- Akzeptanz (Die Beschwerde wird nicht direkt wieder abgeschoben, sondern ernstgenommen).
- Verständnis.
- Vertrauensperson, mit der ich im kleinen Rahmen reden kann.
- Offizieller Weg, den ich gehen kann.
- Eine nette Reaktion von der Person, mit der ich Kontakt aufnehme.

Frage: Was macht es in Kirchengemeinde schwerer, mich zu beschweren?

- Hierarchisch höhergestellte Personen, Augenhöhe ist leichter.
- Freundschaftlich-verwandschaftliche Verbandelungen, die es in Kirche gibt.
- Wenn die Auseinandersetzung den privaten Bereich berührt.
- Der Satz „So wird das immer gemacht.“. Traditionen, an denen es nichts zu rütteln gibt.
- Wenn ich weiß, es ändert sich eh nicht. Da bin ich schon vorher resigniert.





Frage: Bei wem müsst ihr euch beschweren, wenn es Probleme mit einer bezahlten Person gibt?
Wisst ihr das?

- Ja, aber die Herausforderung ist noch größer, weil ich mit einer unbekanntem Person Kontakt aufnehmen muss und einen Konflikt mit einer Person habe, mit der ich noch länger zu tun habe.
- Nein, ich wüsste es nicht.
- Ich wäre mir unsicher, ob ich mit dem Problem, das ich wahrnehme, richtig liege. Dazu brauche ich den Austausch mit Freund*innen oder anderen aus dem Team.

Interventionsmaßnahmen

- Wie sieht der landeskirchliche Interventionsplan aus?
- Wird es die Checkliste einzeln online geben, oder muss ich das Konzept durchsehen, damit ich sie finden kann?

KKJD Bericht

- In Neukloster, Mulsum und Bargstedt gab es für Kinder den Aktionstag „Lego-Baustelle“
 - In den Sommerferien gab es eine Kinderfreizeit auf Spiekeroog und eine Fahrt für junge Erwachsene nach Taizé in Frankreich.
 - Vom 16.-18.08. fand die Vorbereitung für Unterwegs auf Sylt statt.
 - Aktuell gibt es ein Pop-Up-Pub für Junge Erwachsene. Im September findet es in Buxtehude statt, im Oktober in Bremervörde. Herzliche Einladung vorbei zu schauen.
 - Am 27.09. gibt es die Fortbildung „Andacht – und jetzt?“ in Bargstedt.
- 
- Aufgrund von neu hinzukommenden Aufgaben im Konfirmandenunterricht verkürzt sich das MaWo um einen Tag. Es findet nun vom 31.10.-02.11. statt. Die Teilnahme kostet nur noch 60€. Anmeldungen sind bis zum 22.09. möglich. 15/17 Plätzen sind belegt.
- 
- Am 22. + 23.11. findet die nächste VV und Fühl dich ausgezeichnet statt.
 - Am 15.02. findet ein Zukunftstag statt. Das Team der Diakone und Diakoninnen beschäftigt sich mit Beratung durch das Landesjugendpfarramt damit, wie die Zusammenarbeit in Zukunft geschehen soll. Am Zukunftstag können alle, die in diesem Prozess gerne ihre Meinung sagen möchten, dies tun.
 - Am 29.11. findet von 17 bis 21 Uhr eine Fortbildung zum Thema „Was tun, wenn jemand weint“ in Mulsum statt.
- 
- Der Termin für die kommende MASCH steht fest: 11.-17.04.2025
 - Es gibt den ersten Termin für eine Sommerfreizeit 2025. Es geht vom 05.-11.07.2025 segeln auf dem Ijsselmeer.
- 

Wahl Vorbereitungsgruppe Vollversammlung

Einstimmig gewählt wurden: Jonas Jank (in Abwesenheit) und Meira Winkelmann

Themen Vollversammlung

Bei der Erstellung des Protokolls gab es keine Themenwünsche aus der VV August 2024.

Andacht mit Verabschiedung von Shannon und Begrüßung von Melina

Chaosspiel

Protokoll: Daniel Hägerbäumer und Karen Seefeld